

JOURNAL FÜR HYPERTONIE

*Mitteilungen der Österreichischen Gesellschaft für
Hypertensiologie (Österreichische Hochdruckliga)*

*Journal für Hypertonie - Austrian Journal of Hypertension 2004;
8 (2), 37*

Homepage:

www.kup.at/hypertonie

Online-Datenbank mit
Autoren- und Stichwortsuche

ZEITSCHRIFT FÜR HOCHDRUCKERKRANKUNGEN

Datenschutz:

Ihre Daten unterliegen dem Datenschutzgesetz und werden nicht an Dritte weitergegeben. Die Daten werden vom Verlag ausschließlich für den Versand der PDF-Files des Journals für Hypertonie und eventueller weiterer Informationen das Journal betreffend genutzt.

Lieferung:

Die Lieferung umfasst die jeweils aktuelle Ausgabe des Journals für Hypertonie. Sie werden per E-Mail informiert, durch Klick auf den gesendeten Link erhalten Sie die komplette Ausgabe als PDF (Umfang ca. 5–10 MB). Außerhalb dieses Angebots ist keine Lieferung möglich.

Abbestellen:

Das Gratis-Online-Abonnement kann jederzeit per Mausklick wieder abbestellt werden. In jeder Benachrichtigung finden Sie die Information, wie das Abo abbestellt werden kann.

Das e-Journal

Journal für Hypertonie

- ✓ steht als PDF-Datei (ca. 5–10 MB) stets internetunabhängig zur Verfügung
- ✓ kann bei geringem Platzaufwand gespeichert werden
- ✓ ist jederzeit abrufbar
- ✓ bietet einen direkten, ortsunabhängigen Zugriff
- ✓ ist funktionsfähig auf Tablets, iPads und den meisten marktüblichen e-Book-Readern
- ✓ ist leicht im Volltext durchsuchbar
- ✓ umfasst neben Texten und Bildern ggf. auch eingebettete Videosequenzen.

MITTEILUNGEN DER ÖSTERREICHISCHEN GESELLSCHAFT FÜR HYPERTENSILOGIE (ÖSTERREICHISCHE HOCHDRUCKLIGA)

Empfehlungen der Österreichischen Gesellschaft für Hypertensiologie

Am Dienstag, den 11. Mai 2004 fand im Café Griensteidl in Wien ein Pressefrühstück. Dabei wurden die nationalen „Richtlinien zur Diagnostik, Klassifikation und Therapie der Hypertonie“ sowie der „Österreichische Blutdruck-Paß“ präsentiert. Als Gesprächspartner standen den interessierten Journalisten Prof. Dr. Gert Mayer, Prof. Dr. Karl Silberbauer und Prof. Dr. Falko Skrabal zur Verfügung, die auch an der Erstellung der Richtlinien maßgeblich beteiligt waren.

Langfristiges Ziel der Gesellschaft ist es, eine wirkungsvollere Behandlung der Erkrankung zu erreichen. Dazu wurden von der Gesellschaft sog. „Pocket-Guidelines“ zum Thema „Klassifikation, Diagnostik und Therapie der Hypertonie 2004 – Empfehlungen der Österreichischen Gesellschaft für Hypertensiologie“ herausgegeben.

Die Broschüre mit den Richtlinien im handlichen „Kitteltaschenformat“ ist erhältlich bei:

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Eisenstadt
Interne Abteilung,
Frau Karin Lavender
7000 Eisenstadt, Esterhazystr. 26
Tel. 02682/601-2010, Fax DW 2099
E-mail: interne.sekretariat@bbeisen.at



Jahrestagungen

Die Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Hypertensiologie findet heuer wieder gemeinsam mit der Österreichischen Gesellschaft für Nephrologie statt, und zwar vom 15. bis 16. Oktober 2004 in Graz.

Für den Herbst 2005 ist wieder eine gemeinsame Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Hypertensiologie und Österreichischen Gesellschaft für Nephrologie geplant, Zeit und Ort werden noch festgelegt.

Forschungspreis der Österreichischen Gesellschaft für Hypertensiologie

Bei der Vorstandssitzung am 10. Mai 2004 wurde beschlossen, für das Jahr 2004 einen Betrag von Euro 15.000,- zur Unterstützung von klinisch orientierten Forschungsprojekten zur Verfügung zu stellen. Bewerbungen von Mitgliedern der Gesellschaft (maximal achtseitige Projektbeschreibung inkl. Kostenvoranschlag und Zeitrahmen) sind in vierfacher Ausführung an Herrn Univ.-Prof. Dr. Gert Mayer, Klinische Abteilung für Nephrologie, Univ.-Klinik für Innere Medizin, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, zu senden.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

Univ.-Prof. Dr. Karl Silberbauer
Präsident

Mitteilungen aus der Redaktion

Abo-Aktion

Wenn Sie Arzt sind, in Ausbildung zu einem ärztlichen Beruf, oder im Gesundheitsbereich tätig, haben Sie die Möglichkeit, die elektronische Ausgabe dieser Zeitschrift kostenlos zu beziehen.

Die Lieferung umfasst 4–6 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Das e-Journal steht als PDF-Datei (ca. 5–10 MB) zur Verfügung und ist auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung kostenloses e-Journal-Abo](#)

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)